



FFT-Newsletter 14/2022 für die Lebenswissenschaften und Medizin

Ausschreibungen

Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften - gestiftet von der Peregrinus-Stiftung (Rudolf Meimberg)

BMBF: Deutsche Allianz Meeresforschung - Marine Extremereignisse und Naturgefahren

DFG: African-German Scientific Exchange: "Sustainable Intensification of Agriculture"

Innovationsfonds GBA: Forschungsprojekte zur Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung

BMG: Ökologische Nachhaltigkeit im ambulanten Gesundheitswesen

BMG: Entwicklung und Evaluation digitaler Beratungs- und Präventionsmöglichkeiten für Kokainkonsumierende

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften - gestiftet von der Peregrinus-Stiftung (Rudolf Meimberg)

Deadline: 15.09.2022

Link: www.bbaw.de

Der Preis ist mit 8.000 Euro dotiert und kann alle zwei Jahre für herausragende Leistungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den ost- und südosteuropäischen Ländern verliehen werden. Die Preisträger sollen gemessen an der von ihnen erbrachten Leistung als jung angesehen werden können. Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen der jährlichen Festsitzung zum Einsteintag der Akademie am Ende des Jahres.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Deutsche Allianz Meeresforschung - Marine Extremereignisse und Naturgefahren

Deadline: 01.11.2022 (zweistufiges Verfahren)

Link: www.bmbf.de

Während sich die Forschung zu marinen Extremereignissen und Naturgefahren bisher auf einzelne Gefahrentypen konzentriert hat, soll bei dieser Forschungsmission der Umgang mit den Wechselwirkungen

zwischen kurzfristigen multiplen und kaskadierenden Extremereignissen und Naturgefahren sowie ihren langfristigen Auswirkungen auf marine Ökosysteme und das menschliche Leben an der Küste im Fokus stehen, aber auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für den Umgang mit Extremereignissen und Naturgefahren. Das Ziel der Forschung ist, die Vorhersagefähigkeit für marine Extremereignisse und Naturgefahren wesentlich zu verbessern und so die nachhaltige Entwicklung von Küstengemeinden und die Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft an den Küsten zu unterstützen.

Unter Einbeziehung gesellschaftlicher und politischer Akteure (Co-Creation) sollen leistungsfähige Beobachtungs- und Frühwarnsysteme entwickelt werden, die eine der jeweiligen Ereigniskaskade angemessene Beobachtung, Bewertung und Reaktion ermöglichen. Gefördert werden inter- und transdisziplinär ausgerichtete Verbundprojekte zu drei Themenschwerpunkten: 1) Marine Georisiken, 2) Marine biologische Risiken, 3) Physikalisch-ozeanographische Risiken. Die Förderdauer beträgt zunächst drei Jahre, die max. Fördersumme beträgt 5 Mio. Euro.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG: African-German Scientific Exchange: “Sustainable Intensification of Agriculture”

Deadline: 30.09.2022 (Posters); 28.02.2023 (Proposals)

Link: www.dfg.de

DFG invites interested scientists from all Sub-Saharan African countries and researchers at all universities and research institutes in Germany to take part in a scientific exchange in the field of agricultural sciences with special emphasis on the sustainable intensification of agriculture. This initiative covers all (interdisciplinary) research questions that are primarily concerned with agriculture. The aim of the initiative is for participating researchers to identify joint interests in the area of agricultural research and initiate new collaborative ventures.

The initiative comprises three consecutive steps:

1. Identification of collaboration partners through previously submitted posters reflecting the researchers' expertise, research interests and ideas for collaborative research projects;
2. the subsequent opportunity to submit DFG proposals to support the Initiation of International Collaborations;
3. a Status Workshop in Bonn/Germany in April 2024 to convene all researchers funded under this call.

Participating researchers will be invited to view all posters, contact potential collaboration partners, develop joint research ideas and prepare a DFG proposal together. They can apply for three different modules: “Exploratory Workshops”, “Trips Abroad” and “Guest Visits”. All proposals must include at least one applicant from Germany and one cooperation partner from Sub-Saharan Africa who have both previously submitted a poster. However, proposals can only be submitted by researchers from Germany. Scientists from Sub-Saharan Africa act as cooperation partners and can also receive funding.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Innovationsfonds GBA: Forschungsprojekte zur Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung

Deadline: 25.10.2022, 12 Uhr

Link: [themenoffen](#) und [themenspezifisch](#)

Ziel dieses Förderangebots ist es, Projekte im Bereich der Versorgungsforschung zu fördern, die auf einen Erkenntnisgewinn zur Weiterentwicklung der bestehenden Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung ausgerichtet sind und ein hohes Verwertungspotenzial für die Versorgungspraxis erkennen lassen. Gefördert werden können Forschungsprojekte mit einer Dauer von bis zu drei Jahren, die relevante Versorgungsprobleme aufgreifen und besonders innovative Ansätze verfolgen. In dieser Förderwelle gibt es sowohl eine themenoffene als auch eine themenspezifische Förderbekanntmachung. In letzterer werden Projekte zu folgenden Themen gefördert:

1. Gesundheit im Klimawandel
2. Medizinische Leitlinien: Digitalisierung und Vernetzung von qualitätsgesichertem Leitlinienwissen sowie Weiterentwicklung der Methodik
3. Versorgungsforschung zur Verbesserung der Situation betroffener Menschen bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
4. Verbesserung der fachärztlichen und zahnärztlichen Versorgung in stationären Pflegeeinrichtungen
5. Voraussetzungen für die Entwicklung und Anforderungen an die Implementierung von eHealth in der Patientenversorgung
6. Versorgungsforschung zum Nachsorge- und Entlassmanagement
7. Arzneimitteltherapie: Auswirkungen des Wechsels von Best Supportive Care (BSC) oder Off-Label-Use (OLU) hin zu indikationsspezifisch zugelassenen Arzneimitteln

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

BMG: Ökologische Nachhaltigkeit im ambulanten Gesundheitswesen

Deadline: 12.08.2022, 12 Uhr (zweistufiges Verfahren)

Link: <https://projektraeger.dlr.de>

Ressourceneffizienz und ökologische Nachhaltigkeit einschließlich Klimaschutz rücken auch im Gesundheitswesen zunehmend in den Vordergrund. Im Gesundheitswesen besteht eine Bereitschaft, eine Reduzierung der Ressourceninanspruchnahme zu leisten, allerdings wird diese noch zu wenig in konkretes Handeln in den Einrichtungen des Gesundheitswesens umgesetzt. Ambulante Einrichtungen des Gesundheits- und Pflegesystems sollen deshalb durch das geförderte Vorhaben für die (Weiter-)Entwicklung, Erprobung und Evaluation ökologisch nachhaltiger Prozesse sensibilisiert und informiert werden, um entsprechend aktiv werden zu können. Dafür sollen im Rahmen des Vorhabens Hemmnisse, Bedürfnisse und förderliche Faktoren hinsichtlich mehr Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit identifiziert werden, um darauf aufbauend die wissenschaftlichen Kenntnisse praxistauglich für ein breites Spektrum der ambulanten Versorgung aufzubereiten und zur Verfügung zu stellen. Gefördert wird ein Vorhaben mit einer Laufzeit von bis zu zwei Jahren, das spätestens am 30. Januar 2023 starten soll.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

BMG: Entwicklung und Evaluation digitaler Beratungs- und Präventionsmöglichkeiten für Kokainkonsumierende

Deadline: 08.08.2022, 12Uhr (zweistufiges Verfahren)

Link: www.service.bund.de

In der Suchtberatung für Kokainkonsumierende mangelt es an flexiblen und vor allem digitalen Angeboten. Um diesem Mangel entgegenzuwirken, beabsichtigt das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) die Förderung eines Vorhabens, das einen neuen digitalen zielgruppenspezifischen Zugang zu kokainkonsumierenden Personen schafft. Im Vordergrund des Vorhabens steht die Entwicklung eines Online-Präventions- und Beratungsangebots für Personen, die Kokain konsumieren, um ihnen einen verbesserten Zugang zur Suchtberatung zu ermöglichen. Die digitale Lösung sollte innerhalb des Förderzeitraums erprobt und evaluiert werden, um herauszufinden, ob sie von den Konsumierenden und den Fachkräften angenommen und als Erleichterung wahrgenommen wird und ob auf diese Weise das Risikobewusstsein und Konsumverhalten beeinflusst werden kann. Für die Förderung des Vorhabens stehen über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren insgesamt bis zu 350.000 EUR zur Verfügung. Das Vorhaben soll spätestens im Januar 2023 starten.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>